

Protokollauszug

aus der
34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.12.2022

öffentlich

**Top 6.17 Verbesserter Lärmschutz entlang der A115
22/SVV/0813
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Ände-
rungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen seitens der Landeshauptstadt
Potsdam zur Reduzierung des emittierten Lärms entlang der A115 für die Wohngebiete Drewitz,
Stern und Kirchsteigfeld sowie die Finanzierung der dafür anfallenden Kosten zu ermitteln.

Das Ergebnis der Prüfung soll der Stadtverordnetenversammlung bis Ende Q1-2023 **im Rahmen
der Fortschreibung der Lärmaktionsplanung** vorgestellt werden.

Die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfehlen, den Ergänzungsantrag der Frak-
tion DIE LINKE vom 07.10.2022 abzulehnen sowie den empfohlenen Änderungen des Ausschus-
ses für Klima, Umwelt und Mobilität zuzustimmen.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg bringt namens der Fraktion DIE LINKE folgenden Ände-
rungsantrag ein:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **sich an den Bundesverkehrsminister zu wenden mit
dem Ziel**, geeignete

Abstimmung:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderung im letzten Satz wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich an den Bundesverkehrsminister zu wenden
mit dem Ziel, geeignete Maßnahmen seitens der Landeshauptstadt Potsdam zur Reduzie-**

rung des emittierten Lärms entlang der A115 für die Wohngebiete Drewitz, Stern und Kirchsteigfeld sowie die Finanzierung der dafür anfallenden Kosten zu ermitteln.

Das Ergebnis der Prüfung soll im Rahmen der Fortschreibung der Lärmaktionsplanung vorgestellt werden.



BESCHLUSS
der 34. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 07.12.2022

Verbesserter Lärmschutz entlang der A115
Vorlage: 22/SVV/0813

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich an den Bundesverkehrsminister zu wenden mit dem Ziel, geeignete Maßnahmen seitens der Landeshauptstadt Potsdam zur Reduzierung des emittierten Lärms entlang der A115 für die Wohngebiete Drewitz, Stern und Kirchsteigfeld sowie die Finanzierung der dafür anfallenden Kosten zu ermitteln.

Das Ergebnis der Prüfung soll im Rahmen der Fortschreibung der Lärmaktionsplanung vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 14. Dezember 2022

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel